

Gehe direkt auf unsere Website



<http://www.stube-niedersachsen.de>

– Anmeldeschluss: 15. Februar 2018 –

Kontakt

Kirchlicher Entwicklungsdienst
Studienbegleitprogramm Niedersachsen
Kreuzkirchhof 1–3
30159 Hannover
Telefon: 0511-353749-34
Fax: 0511-353749-30
E-Mail: stube@ked-niedersachsen.de

Tagungsort

St. Jakobushaus Goslar

Organisation

Die STUBE-Veranstaltungsangebote richten sich vorwiegend an Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Gerne können auch Studierende anderer Herkunftsländer (inklusive Deutschland) in geringer Anzahl teilnehmen.

Die Kosten für die An- und Abreise zum Tagungshaus werden in Höhe des Bahntarifs (2. Klasse, ohne IC/ICE-Zuschlag) erstattet. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Eine Zusage, weitere Informationen und die Anfahrtsbeschreibung werden ca. eine Woche vor Beginn des Seminars per Mail verschickt.

STUBE ist ein Projekt des Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der Ev.-luth. Landeskirchen Hannovers und in Braunschweig. Die Arbeit von STUBE geschieht in Kooperation mit den Evangelischen Hochschulgemeinden (ESG) in Niedersachsen.

STUBE wird bundesweit koordiniert von:

Brot
für die Welt



www.ked.landeskirche-hannovers.de/projekte/stube

■ Grün - solidarisch - transformativ: Wie wird Wirtschaft nachhaltiger?



WOCHENENDSEMINAR. 2018

23. - 25.02. | Goslar

STUBE
Niedersachsen

Studienbegleitprogramm
für Studierende aus Afrika, Asien
Lateinamerika und Osteuropa

Grün - solidarisch - transformativ: Wie wird Wirtschaft nachhaltiger?

„Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt“ (Erich Fried)

Weltweit fordern Menschen eine grundlegende große Transformation um die Lebensbedingungen auf unserem Planeten nachhaltig zu verbessern und auch zukünftigen Generationen die Chance auf ein (Über-)Leben in Würde zu garantieren.

Armut, die Missachtung von Menschenrechten, negative Auswirkungen von Klimawandel usw. müssen bekämpft werden. Die Lösungsvorschläge und Strategien für den Umgang mit diesen Herausforderungen sind unterschiedlich. Neben den politischen sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dafür besonders relevant.

Während des Seminars werden Fachleute unterschiedliche Aspekte näher erläutern und zur Diskussion stellen. Es geht unter anderem um die Frage, welche Menschenrechtsverletzungen bei der Produktion und Rohstoffgewinnung auftreten. Welche Ansätze bietet eine menschenrechtliche Regulierung von globalen Wirtschaftsakteuren dies zu verhindern? Ausserdem geht es um Wirtschaftswachstum. Wo und wie ist es (noch) akzeptabel? Und wie können Umwelt- und Entwicklungsziele vereinbart werden?

Eingeladen sind Studierende aller Fachrichtungen, es werden keine Kenntnisse des Themas vorausgesetzt.

Die Teilnehmer*innen erwarten abwechslungsreiche Inhalte und Methoden, ein schönes Tagungshaus nahe der historischen Altstadt von Goslar und eine international gemischte Seminargruppe.

Das Seminar findet in deutscher Sprache statt.

Freitag, 23. Februar 2018

individuelle Anreise bis 18:00 Uhr
gemeinsames Abendessen
Begrüßung und Kennenlernen
Einführung in das Thema

Samstag, 24. Februar 2018

Frühstück - Warming Up!

Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten und der Prozess zur Regulierung der globalen Wirtschaft
Maren Leifker

In der Mittagspause gibt es Gelegenheit zum Stadtbummel in der historischen Altstadt von Goslar (UNESCO-Weltkulturerbe)

Umwelt- und Entwicklungsziele
- Zielkonflikte oder Synergien?
Sebastian Renner

Plenum und offene Abendgestaltung ...

Sonntag, 25. Februar 2018

Frühstück - Warming Up!

Nachhaltige Entwicklung und das Streben nach Wachstum
Julian Cordes

Abschlussdiskussion
Seminauswertung
Abreise nach dem Mittagessen

Referenten:

Maren Leifker, Brot-für-die-Welt, Referat Menschenrechte, Berlin

Dr. Sebastian Renner, VWL, Research Fellow am German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg

Julian Cordes, Projektkoordinator (Themenbereich Wirtschaft und Menschenrechte), Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Hannover

Leitung des Seminars:

Susanne Berlich de Arroyo, STUBE Niedersachsen
Tetiana Khomych, studentische Assistenz, STUBE-Team

Veranstalter:

STUBE Niedersachsen in Kooperation mit dem St. Jakobushaus in Goslar.

